

"Wahlkampf" vor ÖPR-Wahl

Beitrag von „Thamiel“ vom 22. Februar 2019 22:42

Wenn du als öPR Mitbestimmungsrechte des Kollegiums durchsetzen musst, ist schon davor etwas (lange Zeit?) falsch gelaufen. Es ist auch nicht deine Aufgabe, das Kollegium "mit in irgendwelche Boot" zu holen, denn dann müsste man gleich hinterher fragen, unter welcher Flagge solche Boote denn fahren und wer am Steuerrad steht, damit das Kollegium an Bord geholt werden muss (und nicht von allein kommt).

Zitat von WillG

Der Dienststellenleiter wird explizit nicht vom Personalrat vertreten und muss deshalb mit dessen Wahl auch weder einverstanden noch zufrieden sein.

Aber du arbeitest mit ihm zusammen und potentiell auch öfters gegen ihn. Du bist nicht zuletzt Ansprechpartner in Konfliktfällen deiner Kollegen gegen die SL. Wenn du mit ihr persönlich nicht klar kommst erschwert das deine (und seine) Arbeit. In meiner Schule wurden auf diese Art in den letzten 5 Jahren 4 öPRs verschlissen, in den Versetzungsantrag getrieben und die SL gesundheitlich schwer belastet. Der Leidtragende war jedoch das gesamte Restkollegium und allgemein die Arbeitsatmosphäre im Haus. Dafür werden öPRs nicht gewählt.